

(A) (Appel [GRÜNE])

gen, was auch hier wieder signalisiert worden ist -, der Zusammensetzung dieser Kommission zugestimmt, weil man ja kooperiert und weil es ordentlicher parlamentarischer Stil ist. Das geschah aber nicht in der Form, wie Sie das vorgetragen und, wie ich meine, durch Weglassen verdreht haben.

Das bringt mich zu folgender Vermutung: Ich weiß gar nicht, warum Sie sich so aufregen, wenn hier nicht etwas ein bißchen stinkt!

(Beifall bei den GRÜNEN)

Vizepräsident Schmidt: Meine Damen und Herren! Wir schließen die Beratung.

Wir kommen zur Abstimmung über die Überweisung des Gesetzentwurfs an den Hauptausschuß - federführend - und an den Rechtsausschuß. Wer dieser Beschlußempfehlung zustimmen will, den bitte ich um das Handzeichen. - Gegenprobe! - Stimmenthaltung? - Das ist nicht der Fall. Die Überweisung ist somit beschlossen.

Ich rufe Punkt 17 der Tagesordnung auf:

(B)

Gesetz zur Änderung des Ausführungsgesetzes zum Bundesausbildungsförderungsgesetz

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 11/2112

erste Lesung

Ich eröffne die Beratung und erteile Herrn Kultusminister Schwier das Wort. - Bitte schön!

Kultusminister Schwier: Herr Präsident! Meine Damen und Herren! Dieses Gesetz mit dem schrecklich langen Namen - der Herr Präsident hat es schon genannt - bringe ich im Auftrag der Landesregierung ein. Ich empfehle es Ihnen dringend. Es ist gut für nordrhein-westfälische Studentinnen und Studenten, die in Asien und Afrika studieren wollen und umge-

kehrt. Bitte verabschieden Sie es schnell. Es entlastet im übrigen die Behörden in Hamburg, die sehr viele ausländische Einrichtungen betreuen.

(Beifall bei SPD und F.D.P.)

Vizepräsident Schmidt: Danke schön, Herr Kultusminister. - Ich habe das Signal bekommen, daß dieser Tagesordnungspunkt, die erste Lesung, ohne Debatte laufen soll. Da ich keinen Widerspruch sehe, ist das so beschlossen.

Ich schließe die Beratung. Wir kommen zur Abstimmung. Wer der Überweisung an den Ausschuß für Schule und Weiterbildung - federführend - und an den Ausschuß für Wissenschaft und Forschung zustimmen will, den bitte ich um das Handzeichen. - Gegenprobe! - Stimmenthaltungen? - Das ist so beschlossen.

Ich rufe Punkt 18 auf:

Gesetz zur Änderung des Maßregelvollzugsgesetzes

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 11/2151

erste Lesung

Ich eröffne die Beratung und erteile für die Landesregierung dem Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales, Herrn Heinemann, das Wort.

(Minister Heinemann: Wenn die Fraktionen auch dazu bereit sind, verzichte ich auf Ausführungen! - Abgeordneter Hardt [CDU]: Einen Satz müssen Sie schon sagen, um den Gesetzentwurf einzubringen!)

Herr Heinemann, ich habe Ihnen das Wort gegeben, bringen Sie den Gesetzentwurf bitte ein.

(Abgeordneter Hardt [CDU]: Einen Satz wenigstens!)

(C)

(D)